

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Parties séparées de La Colonie pour la facilité de
l'exécution**

Sacchini, Antonio

Paris, 1777

Zelinde

urn:nbn:de:bsz:31-38605

Dr. 2472

Die Colonie

Lehinde

M. M. f.



Herinn Herinn wie tönd' sejun Jör! min langd' flösa
 erid' fringriffin herdröft komtuft Du' mig herlegun erid' lörb geymdu
 flöf' uf' d'x' über' Herir und erid' wie lang' süß' uf' hergebrud' d'f!
 Am Thuroz' mig' uf' ralingun uf' waku' erid' wör! wör' stözt' mig!
 wör! süßer Duf! Schyft' du' in d'f' erid' zu' erid' wie wör' du' qual' du'
 mig' zramngt, erid' d'f'om' herz' her' spwinder *andante* Echo' mir' erid' Jör' mir'ur
 Choren wör' erbrant' süß' über' mig' wör' erbrant' süß' über' mig'
 Erifte' wör' O! stöuft' er' Wind!

Für mein Kränzen für meine Ähren für mein Kränzen für meine Ähren
 Für die Fortuna still die Klagen bringe zum geliebten geliebten mich!
 Für die Fortuna still meine Klagen bringe zum ge liebten geliebten mich
 bringe zum geliebten zum geliebten mich bringe zum geliebten mich bringe mich

Allegro Tacet
 in ihu gesung
 Exp. sive. *anzuhalt* *zwischen abwechselndem.*
 N. 8. 8. Ich ist es das zweifelhafte hole Loh wof! wog wog Loh
 wof! Loh wof! Loh wof! wog Loh wof! aber Loh Ich ist es
 blayr Ich ist reblayr Ich ist Ich Ich ist Ich

Ich ist die getreu verlassne aber flieh mich und seyre flieh
 flieh mich und seyre du, die mich, als ich geliebt und sich geliebt ist verlange
 meinem Thunzen ist verlange meinem Thunzen, ach! mir brüht mir brüht der Frey,
 der im Tode die Verzeihl aber fere so ist verlange
 aber fere fere ist verlange meinem Thunzen ist verlange meinem Thunzen
 ach! mir brüht brüht der Frey, der im Tode die Verzeihl ach! mir brüht brüht der
 Frey der im Tode die Verzeihl, der im Tode die Verzeihl, der im Tode die Ver-
 zeihl aber fere ist verlange Ich ist die

Geben's Verlehn Jesu's Jesu's Geben's Verlehn und mich fleisch und
 Seele fleisch fleisch mich und Seele Sie Jesu's so ge'ten geliebt ist er liebt
 in einem Thunze auf mich brüht mich brüht der Seele, auf' mich brüht brüht der Seele des Jesu's
 mich, all mich geliebt ist er liebt für mich und mich Verlehn
 für! auf got! ja, ist es der gewissheit soll Lobe wofl Lobe wofl ewig
 Lobe wofl, ja ist es der gewissheit soll Lobe wofl Lobe ewig! ewig!
 Jauch die fließt für mich Verlehn für mich geliebter
 Seele mich nicht in den Zweifel

großmüthig! O' gott die fließt — die wachst mein liden ein
 schrey re - lig ist dir ist strabe ist strabe dir mit verlayen
 mit zu seym Hou dir Hou die verlayen ist strabe ist strabe strabe dir
 mit seym mit verlayen ist strabe zu diem seym dir dir zu diem
 seym dir dir zu diem seym dir dir dir zu diem seym dir

N. J. Quartetto *allegro* *andante. 39.* *allegro*
 zu ritt! die spinnst sollt
 ist ertragen sollt ist ertragen die wist er frül be ritt
 die ritt nicht
 meine elgen meine elgen die lauff wist so großmüthig seym

4a

ch. wylt soynen sijn No:

Sünd est willen In wilden Mord Mord wozen bin uf fenn die
 aufgezogen Sünd Mord wozen bin uf fenn die aufgezogen und nun irr uf
 die Verleser auf! Verlassen vor die Herr ofur die wolt uf nicht Leben wolt uf nicht
 Leben lieber in grolen Sünden Leben in grolen Sünden und die Verleser
 also sagen mich also sagen Gott! du stößt mich von dir Gott! du
 stößt mich von dir *allegro* flieh Leber und Leber mich sterben
 Leber mich sterben

und dankt in deine Lieb so werden ersthand in deine Lieb so werden auf wie
 Feindig auf wie Feindig wollest in sterben in sterben erst wie feindig auf wie
 Feindig wollest in sterben in sterben wie feindig wollest in sterben
 appante g. alleg. ee.
 Hör auf mich so zu erlösen, möchtest du das wohl be erlösen, Hör
 auf mich so zu erlösen, möchtest du das wohl be erlösen, was die Best und was ich bin
 was die Best und was ich bin was die Best und was ich bin Himmel, wie
 Hör auf mich willst du dem mein Herz zerreißen! nicht du nicht meine Hoff
 nicht du nicht meine Hoff!

mich dem Jansen zu' mit ruyen ist dein Mittel, all der Tod ist dein Mittel
 all der Tod Jene mich wilsch die dem mein Jenz zu ruyen rufet
 Ich nicht meine Hoff rufet Ich nicht meine Hoff mich dem Jansen zu' mit
 ruyen ist dein Mittel all der Tod all der Tod - - - -
 ist dein Mittel all der Tod wilsch die dem mein Jenz zu ruyen rufet Ich nicht meine Hoff
 rufet Ich nicht meine Hoff rufet Ich nicht meine Hoff mich dem Jansen zu' mit
 ruyen ist dein Mittel all der Tod ist dein Mittel dein dein Mittel all
 all der Tod mich dem Jansen zu' mit ruyen ist dein Mittel all der Tod

ist - bin Miße ist bin Miße al' als der Tod ist bin Miße al' als
 der ist bin Miße, al' als der Tod al' als der Tod

Ende des ersten Actes

Ungeduldige Lösung aus dem Kammer

Zweiter Act. *Allegro*
 Ist die ge'lorum, miß zu der Sämen Lauff
 meine Gurezen, stoffst die Trüsam, farrst du gran' same meine Holz? farrst du
 gran' same meine Holz al' ist der gese, ist seß, ist seß mißt blüdt mir übrig
 al' der Tod mißt blüdt übrig al' der Tod mißt ist der gese ist seß ist seß
 mißt blüdt übrig al' der Tod mißt blüdt übrig al' der Tod

nicht bleibt übrig als der Tod nicht als der Tod nicht als der Tod.
 Die Angst nicht sterben.

Allegro Andante

Gott der Himmel nicht mein fliehen will er
 meinem Feinde fliehen will er meinem Feinde fliehen
 so er führt den Tod nicht
 das so er führt er mich das sie der Tod zu heil sein er bitten nicht sein wie mich
 Di-fer fliehen bald ist er mich auf gelitten um bald er nicht gelitten bald ist er
 ist mich bald er nicht gelitten das mich bleibt die Liebe noch die Liebe noch das
 das noch bleibt mich die Liebe noch bleibt mich bleibt mich die Liebe noch
 bleibt mich die Li- - - be noch

Handwritten musical score with German lyrics. The text is written below the notes on a single staff. The lyrics are:

Hör du Himmel mich mein Flehen will er meinen mein Flehen hören will er
mein Flehen hören so rühret der Tod mich das ja der Tod ja der
Tod rühret mich das ja der Tod läßt sich er bitten, wehst sich mit Eisen Schritten
wehst sich mit Eisen Schritten bald hab ich mein ansege litten ansege litten
ansege litten ansege litten - Fern das mir blüht die Liebe mir die Liebe
was mir blüht die Liebe was mir blüht die Liebe was mir blüht die Liebe was

4. 14 Tacet

Versumir mein Lieb und Herz.

Cantabile *Andte* 14.

N^o 15

alle Verführung, die ich - die ich mich finden eh.
 ich - die ich mich finden, alle Qualen sind Verführung, die ich die ich mich ge
 finden. Liebt die mich mich ge - hen? mein Liebste
 Leben. Laß! Laß! ich dich nicht lassen. Liebste Leben. Laß! ich
 singe. O! dem dem gleich nicht meine Lust mich mich ge - hen die
 Leben mich mich die ich ge - hen in mein Leben meine Lust die
 Hand die ich die mich, die der Verführung Liebe. Ginge alle Verführung und Lüste
 meine Freude die mich mich ge - hen.

aller Schmerz und Linnen weise alle Schmerz - - - Freude sey und mich weise
 Siehst du, die ist die weise, die der ersten Liebe bringe alle Schmerz und Linnen
 weise, Freude sey und mich weise, Freude sey und mich weise, Freude sey und mich weise
 alle Schmerz und Linnen weise Freude sey und mich weise alle Schmerz und
 Linnen weise Freude sey und mich weise Freude sey und mich weise Freude sey und mich weise
 alle
 40. andante
 die Erbeul
 freute Freude der Liebe richtig bei ton weise die mich zu be ritten die
 deut ist alle mein eglot was zweifel ist immer

Ich laß ich immer euer schönsten Tugend euerer Verköndigt der köndigt
 mir euerer Glück der schönsten Tugend euerer Verköndigt der köndigt mir - ein Glück
 Verköndigt euerer Glück Verköndigt euerer Glück euerer Glück
allegro *rit.*
allegro
 Laßt mich die euerer Tugend euerer Tugend euerer Tugend Laßt die
 Liebe mächtig sein Laßt die Liebe Laßt die
 Liebe mächtig sein, Laßt die Liebe - mächtig sein Laßt die Liebe mächtig sein
 Laßt die Liebe mächtig die Liebe mächtig sein die Liebe Laßt die mächtig
 sein!
Volte subito!

Droßts.

Wir füllten Liebe deine Sorgen die schnellst bitam Wonnitz in
 das milchig brünst die deine Sorgen um desto glücklic-er zu seyn
 desto glücklic-er zu seyn ^{Leute} auf wir füllten, Lieb! deine Sorgen das milchig
 Droßts die deine Sorgen um desto glücklic-er zu seyn.

Je Fine



